

Die Flüchtlingssituation ist weiter angespannt. Seit Anfang des Jahres gibt es in Meckenheim 191 Flüchtlinge. Das größte Problem stellen zurzeit Wohnungssuche und Unterbringung der Flüchtlinge dar. Die Räumlichkeiten am Siebengebirgsring sind bereits voll belegt.

Es gab Gespräche mit der Regierungspräsidentin, die ergaben, dass Kommunen die weniger als 40.000 Einwohner haben, nicht im Rahmen der Amtshilfe als Erstaufnahmestelle herangezogen werden.

Die Verwaltung lädt zum Thema „Flüchtlingssituation in Meckenheim“ zum Runden Tisch am 29. September in die Aula der Theodor-Heuss-Realschule ein.